

KN PRODUKTE

Ein neues Low-Friction-Ligatur-System

Raffaele Sacerdoti, DDS, PhD, und Arturo Fortini, MD, DDS, beschreiben ein neu entwickeltes Instrument zur Reduzierung der normalerweise von der Interaktion zwischen Bogendraht und Slot ausgehenden Friktion. Dieses innovative Produkt erlaubt dem Kieferorthopäden die Applikation „idealer“ Kräfte, reduziert die Behandlungszeit, erhöht den Patientenkomfort und führt zu stabileren Ergebnissen.

Viele Jahre haben sich die Hersteller kieferorthopädischer Produkte und Kieferorthopäden auf die Eigenschaften der in der Multiband-Therapie verwendeten Bogendrähne konzentriert und versucht, effizientere Drähne wie die Ni-Ti-Bogendrähne zu entwickeln, deren besondere Wärmeempfindlichkeit und Superelastizität von Kieferorthopäden auf der ganzen Welt geschätzt werden. Diese Bogendrähne ermöglichen die Freisetzung kontinuierlicher Kräfte ohne die Notwendigkeit häufiger Aktivierung und erlauben auch bereits in den frühen Phasen der Behandlung das Einlagieren von Zahnelementen, die eine schwere Fehlstellung aufweisen. Das neue Slide™ Ligatursystem von Leone ist ein Schritt auf dem Weg, die kieferorthopädische Behandlung schneller und angenehmer für den Patienten zu machen.

Das neue SLIDE™ Ligatursystem: Beschreibung

Das neue Slide™ Ligatursystem von Leone ist ein Instru-

Die innovative Form der neuen Ligaturen liefert auch einen Puffer zwischen Bra-

ckets und Weichgeweben und reduzieren so die im Allgemeinen, mit dem Tragen von Brackets verbundenen Unannehmlichkeiten für die Patienten ganz erheblich. Durch die Verwendung der neuen Slide™ Ligaturen

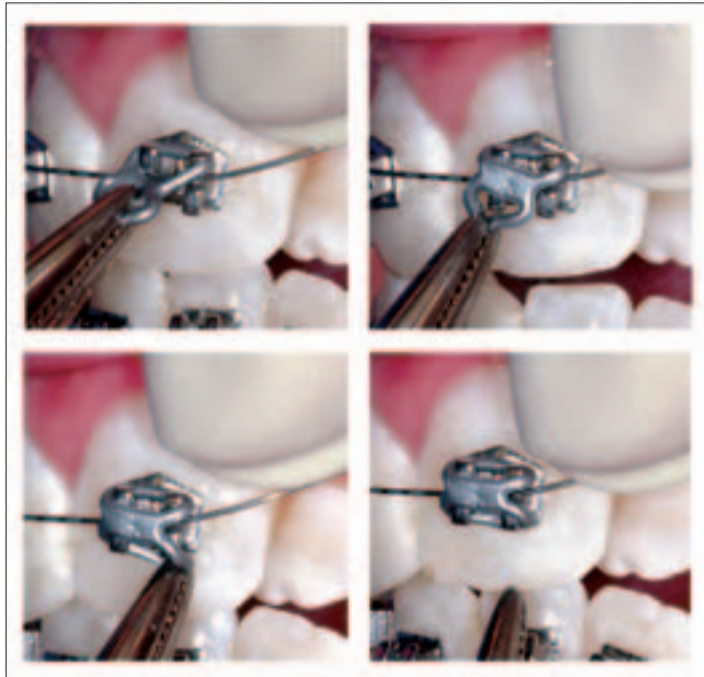


Abb. 1

tioneller Ligaturen überwinden müssen. In der kieferorthopädischen Fachwelt ist international anerkannt, dass die optimale Kraftgröße für eine kieferorthopädische Zahnbewegung hoch genug sein muss, um die

zelluläre Aktivität zu stimulieren, ohne auf der anderen Seite die Blutgefäße des parodontalen Ligaments zu unter-

binden. Sollte diese Kraft so stark sein, dass sie eine Verengung verursacht und so die Blutversorgung blockiert, wird der betroffene Bereich hyalin. Die Gefäßfunktion in dieser Region muss zuerst wiederhergestellt werden, bevor die Zähne beginnen (oder fortfahren), sich zu bewegen. Dieser ganze Vorgang wird schließlich zu einer längeren Behandlungszeit führen. Die Reduzierung der Friktion und die Möglichkeit, tatsächlich verfügbare schwache Kräfte zu nutzen, bedeutet:

- Keine ischämischen Regionen
- Schnellere kieferorthopädische Bewegung
- Stabilerer Ergebnisse
- Weniger oder überhaupt keine Unannehmlichkeiten für den Patienten, da kleinere Kräfte weniger Schmerzen verursachen.

Ligaturen des neuen SLIDE™ Ligatursystems: Indikationen

Die neuen Ligaturen sind bei den Fällen indiziert, bei denen

sowie bei allen Fällen, die eine sagittale und transversale Erweiterung benötigen. Bei letzteren lässt sich der so genannte „Fränkel-Effekt“ erzielen, wodurch die Notwendigkeit von Extraktionen reduziert wird. Die Vorteile dieses innovativen Produkts sind besonders in den frühen Phasen der kieferortho-



Abb. 2

pädischen Behandlung zu schätzen, da gerade hier während der Nivellierungs- und Ausrichtungsschritte der Bogendraht frei innerhalb des von Bracketslot und den Slide™ Ligaturen geschaffenen „Tunnels“ gleiten kann.

geführt), bei der ein rechteckiger Bogendraht und elastische Rückholfedern verwendet werden und bei der wir den gesamten anterioren Kieferabschnitt mechanisch retrahieren müssen, stellt die Verwendung der neuen Ligaturen in den posterioren Segmenten einen Vorteil dar, da sie diesen Segmenten ein Gleiten ohne jegliche stärkere Friktion ermöglichen. Im anterioren Segment werden einige konventionelle Ligaturen verwendet werden müssen, um eine maximale Drehmomentkontrolle zu erhalten (Abb. 3).

Klinischer Fall

Ein 16 Jahre alter Patient mit Engstand im Unterkiefer und sehr hoch vestibulär stehendem Eckzahn oben links (Abb. 4 und 5).

Es wurde eine Non-Extraktionstherapie gewählt. Mit einem .014" Ni-Ti Memoria superelastischen Bogendraht und den neuen Slide™ Ligaturen von Leone wurde die vollständige Nivellierung und Einstellung des Eckzahns in nur zwölf Wochen erreicht (Abb. 6 und 7).

Vergleichbarer Fall

Ein ähnlicher Fall wurde mit einem konventionellen Straight-Wire-Ansatz behandelt: Hier wurde eine vollständige Eckzahn nivellierung in 29 Wochen erreicht. Das ist eine doch deutlich längere Behandlungszeit als die zwölf Wochen „Low-Friction“ Biomechanik von Slide (Abb. 8 bis 10).

Schlussfolgerungen

Die neue Slide™ Ligatur von Leone ist ein neues, einfach anzuwendendes Instrument, das schwache und konstante Kräfte tatsächlich verfügbar macht und ohne Änderung der bestehenden klinischen Arbeitsweise verwendet werden kann. Dieses neue Produkt bietet dem Kieferorthopäden neue Möglichkeiten zur Handhabung der Friktion, wobei es gleichzeitig den Patientenkomfort erhöht und die Behandlungszeit während der Therapie reduziert. 



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

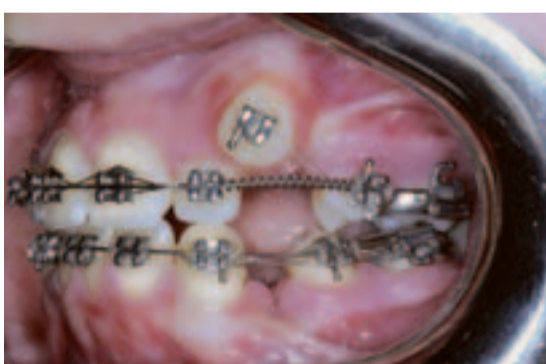


Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10

ment, das auf die gleiche Weise verwendet wird wie eine traditionelle elastische Ligatur (Abb. 1). Sobald sie gelegt ist, sorgt sie für eine passive Ligatur um den Slot, wobei sie den Draht frei gleiten und seine Kraft vollständig auf die dento-alveolären Strukturen übertragen lässt. Die neuen Ligaturen werden aus einer speziellen, medizinischen Polyurethanmischung hergestellt und sind in den Größen Small (klein), Medium und Large (groß) erhältlich, damit sie an den Brackettyp angepasst werden, mit dem sie verwendet werden.

kann der Kieferorthopäde jetzt den Bogendraht innerhalb des Slots „verriegeln“, wobei ein traditioneller dreiwandiger Slot zu einer vierwandigen, fast vollständig friktionsfreien „Box“ wird, in der der Bogendraht frei gleiten kann (Abb. 2). Dies lässt sich mit den meisten der heute auf dem Markt befindlichen Brackets erreichen. Der Kieferorthopäde kann von der so erzielten deutlichen Reduktion der Friktion profitieren, um Kräfte zu applizieren, die gleichzeitig sehr klein und trotzdem wirkungsvoll sind: Das bedeutet,

eine ausgeprägte Nivellierung und Ausrichtung der Zahnelemente erforderlich ist, um eine Malokklusion zu korrigieren,

Darüber hinaus ermöglichen uns die neuen Slide™ Ligaturen, entlang des gleichen Bogens und zur gleichen Zeit biomechanische Lösungen mit Friktion oder mit geringer Friktion zu schaffen, ohne die Größe oder Form des Drahts ändern zu müssen. Abhängig von der Situation und der therapeutischen Phase kann der Kieferorthopäde die neuen Ligaturen nur in bestimmten Segmenten des behandelten Bogens verwenden. Ein Beispiel: Während einer hypothetischen Phase des Lückenschlusses (mit einer beliebigen Straight-Wire-Technik durch-

geführten), bei der ein rechteckiger Bogendraht und elastische Rückholfedern verwendet werden und bei der wir den gesamten anterioren Kieferabschnitt mechanisch retrahieren müssen, stellt die Verwendung der neuen Ligaturen in den posterioren Segmenten einen Vorteil dar, da sie diesen Segmenten ein Gleiten ohne jegliche stärkere Friktion ermöglichen. Im anterioren Segment werden einige konventionelle Ligaturen verwendet werden müssen, um eine maximale Drehmomentkontrolle zu erhalten (Abb. 3).

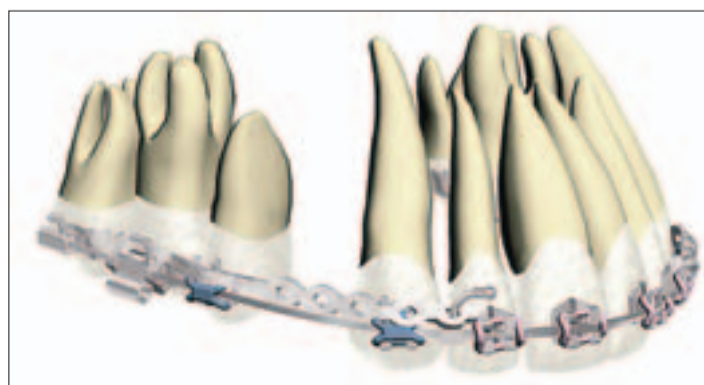


Abb. 3

KN Adresse

Leone Spa
Via Ponte a Quarcacchi, 50
50019 Sesto Fiorentino-Firenze
Italy
Tel.: +39.055.30.44.620
Fax: +39.055.30.44.05
E-Mail: export@leone.it
www.leone.it

Für Deutschland:

ORTHOTRADE
Hans-Vaith-Straße 2
97702 Münnerstadt
Tel.: 0 97 33/82 82
Fax: 0 97 33/99 87

TB Alink GmbH & Co. KG
Sieringhoeker Weg 17
48455 Bad Bentheim
Tel.: 0 59 24/78 59 00
Fax: 0 59 24/7 85 90 90
E-Mail: info@tb-alink.com

OrthoPhaser[®]

Innovative Schweißtechnologie für die Kieferorthopädie zum attraktiven Preis

Mit dem OrthoPhaser[®] rundet Dentaurum das hauseigene Angebot an modernen Fügetechniken für bioverträgliche Verbindungen in der Kieferortho-

geräten andererseits positioniert, eröffnet der OrthoPhaser[®] neue Perspektiven für alle, denen die Laserschweißtechnologie zu teuer war oder denen die



OrthoPhaser – mehr Freiheit beim Schweißen.

pädie ab. Zwischen den bewährten Punktschweißgeräten einerseits und den Premium Laserschweiß-

Punktschweißgeräte indikativ zu eingeschränkt waren. Das beim OrthoPhaser[®]

eingesetzte Micro-Impulsverfahren erlaubt – ab sofort auch in der Kieferorthopädie – materialschonende und bioverträgliche Verbindungen fast aller metallischen Materialien. Das Dentaurum-Gerät wurde gezielt in seinen Leistungs- und Ausstattungsmerkmalen auf die in der Kieferorthopädie üblichen Feinschweißungen abgestimmt. So ist z. B. das Handstück arretierbar oder frei beweglich nutzbar und garantiert so maximale Flexibilität beim Arbeiten.

Auch praktisch: die Verwendungsmöglichkeit fixer oder variabler Schweißparameter für wirklich individuelles und einfaches Arbeiten. Bei Bedarf können laborindividuelle Fixparameter in eine Datenbank übernommen werden. Damit sind der Flexibilität beim effektiven Arbeiten keine Grenzen gesetzt. Der OrthoPhaser[®] zeichnet sich zudem durch geringes Gewicht und minimalen Platzbedarf aus. Nicht zuletzt macht das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis dieses innovative Schweißgerät zum Muss für jede fortschrittliche KFO-Praxis oder KFO-Labor. **KN**

tomas – temporary orthodontic micro anchorage system

Neuartiges Behandlungskonzept beseitigt Zahnfehlstellungen effektiv, ästhetisch, komfortabel – die patientenfreundliche Lösung mit Köpfchen

Dentaurum ist es in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Bumann (Berlin) gelungen, ein neues orthodontisches Therapieangebot zu entwickeln. Das tomas-Konzept schafft einen effektiven, temporären Verankerungspunkt im Bracket-Design für Zahnbewegungen und kann sogar einen Headgear vollkommen ersetzen. Damit ist dieses Therapie-

Behandlungstechniken vorteilhaft zu ergänzen und unter Umständen auch vollständig zu ersetzen. Das tomas-Konzept erleichtert den Einstieg in innovative orthodontische Therapien mit Pins. Besonders vorteilhaft: Der Kopf des tomas-pins ist mit einem 22er Kreuzslot versehen, der eine ähnliche Funktion wie ein Bracketslot hat. Dieser einzigartige Kreuzslot ermöglicht dem Behandler, den Pin-Kopf in der gleichen Art und Weise zu verwenden wie ein konventionelles Bracket. Die einfache und schnelle Insertion des tomas-pins in den Kieferknochen ist durch das spezielle Design auch unter unvorteilhaften Bedingungen gewährleistet. Darüber hinaus wichtig: Der tomas-pin wird als einziger Pin am Markt steril verpackt und ist sofort entnahme- bzw. applikationsbereit.

ein durchdachtes, vollständiges Therapieangebot mit allen notwendigen Komponenten. Ergänzt wird dieses Produktsystem durch ein breites Angebot an ausgezeichneten Informations-



konzept für Behandler und Patient besonders komfortabel und dabei sehr effektiv. Das wissenschaftlich abgesicherte Konzept und die neuartige biomechanische Konstruktion des tomas-pins ermöglichen es, die bisherigen orthodontischen

Fazit: Das tomas-Konzept ist



und Arbeitsunterlagen für den Behandler und ein rundes Paket für die professionelle Patientenberatung. **KN**

KN Adresse

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 08 00/4 14 24 34 (gebührenfrei)
E-Mail: info@dentaurum.de
www.dentaurum.com

Noch schneller mit der Z1-Schnelltastatur

Transparente und abwaschbare Schutzfolie löst zudem Hygiene-Probleme

Viele Zahnarzhelferinnen, die mit ihrer Praxissoftware arbeiten, schwören auf ihre Tastatur, die sie im Blindflug mit rasender Geschwindigkeit bedienen können. Jeder Handgriff zur Maus, mit der man Fenster öffnen und schließen muss, ist für sie eine Unterbrechung des Arbeitsflusses. Mit der Z1-Schnelltastatur gibt es jetzt eine perfekte Verbindung zwischen der gewohnten Tastatur-Bedienung und der komfortablen Windows-Welt.

gen Solarakku – ohne lästiges Kabelgewirr. Durch die integrierte Akkupufferung kann auch bei geringerer Lichtstärke lange Zeit gearbeitet werden.

lie. Sie schützt die Tastatur vor Flüssigkeiten, Staub und Fremdkörpern und kann jederzeit abgewaschen und desinfiziert werden. Die hauchdünne Schutzhülle wird passgenau über die Tastatur gelegt und beeinträchtigt so das Tippen auf der Tastatur überhaupt nicht. Als Ersatz für die Rädchen-Maus ist im Lieferumfang der Tastatur eine Funkmaus mit optischem Sensor enthalten, die problemlos gereinigt werden kann.



Die Z1-Schnelltastatur der Firma CompuDENT.

In Zusammenarbeit mit Cherry, einem der größten Tastaturhersteller der Welt, hat CompuDENT für sein Windowsprogramm Z1 eine hochwertige Tastatur mit über 30 Direkttasten entwickelt. Mit einem Tastendruck kann man die häufig gebrauchten Funktionen direkt aufrufen oder in ein anderes Programmteil wechseln. Dabei sind die Direkttasten mit den Symbolen beschriftet, die in Z1 verwendet werden, so dass auch keine Tastaturkürzel mehr gelernt werden müssen.

Auch an die für die Praxis wichtige Frage der Hygiene wurde gedacht. Denn die Schwachstelle im Behandlungszimmer ist unter hygienischen Gesichtspunkten nicht nur die Karteikarte. Besonders die Maus, die mit ihren Rädchen und Rollen Schmutzpartikel anzieht, und die Standard-Tastatur, die von mehreren Praxismitarbeitern bedient wird, sind ein ständiger Bakterienherd, der nicht desinfiziert werden kann.

Die Z1-Schnelltastatur gibt es bis zum 20. Dezember 2004 zum Einführungspreis von 139 € und wird danach für 179 € verkauft. Die praktische Hygienefolie ist für 18,50 € erhältlich. **KN**

KN Adresse

CompuDENT
Praxiscomputer GmbH & Co. KG
Maria Trost 25
56070 Koblenz
Tel.: 02 61/8 07 00-9 11
Fax: 02 61/8 07 00-9 16
E-Mail: info@compudent.de
www.compudent.de

Die aus Qualitätsgründen in Deutschland gefertigte silber-schwarze Tastatur mit USB-Anschluss arbeitet auf Funkbasis mit einem leistungsfähigen

Deshalb gibt es passend zur neuen Z1-Schnelltastatur eine transparente Hygienefo-

Neue hochfeste Bögen in Oval Arch Form III

Eine sehr gute Belastbarkeit sowie ein ausgezeichnetes Rückstellvermögen bietet diese Produktneuheit von Ortho Organizers

Wenn starke Kräfte zum Einsatz kommen, bietet die Firma Ortho Organizers jetzt hochfeste Bögen in Oval Arch Form III als Alternative zum Australian Wire an. Diese Bögen sind aus hochfestem Stahl und vergleichbar mit dem Australian Wire, da sie sehr ähnliche Eigenschaften haben, einschließlich des ausgezeichneten Rückstellvermögens.



Die hochfesten Bögen in Oval Arch Form III lassen sich in erster, zweiter und dritter Ordnung biegen und

sind für den effektiven Lükenschluss, die Retraktion sowie die Bissöffnung geeignet. Sie sind als runde Drähte oder Vierkantdrähte in 10er-Packungen erhältlich. **KN**

KN Adresse

Ortho Organizers GmbH
Färberstraße 8
88161 Lindenberg im Allgäu
Tel.: 0 83 81/8 90 95-0
Fax: 0 83 81/8 90 95-0
E-Mail: info@orthoorganizers.de
www.orthoorganizers.de

Löffelreiniger – Flüssigkonzentrat

Verschmutzte Abdrucklöffel zu reinigen ist oft eine zeitraubende Arbeit. Der Ab-

drucklöffel-Reiniger DIRO[®]-CRASH von BEYCODENT erledigt die Reinigungsarbeit beinahe selbsttätig. Die verschmutzten Löffel werden einfach in eine Wanne mit der Gebrauchslösung gegeben – bereits nach ca. 20 Minuten hat sich beispielsweise das Alginat vom Abdrucklöffel gelöst und kann einfach abgespült werden. Um die Einwirkungszeit zu verkürzen, kann DIRO[®]-CRASH auch im Ultraschallbad eingesetzt werden: In nur 5 Minuten ist das

Abdruckmaterial von den Abdrucklöffeln gelöst. DIRO[®]-CRASH Alginatlöser-Konzentrat ist sehr sparsam, das Konzentrat wird 1:10 verdünnt und ist im praktischen Gebinde zu 5 Liter erhältlich – besonders preisgünstige Großgebilde für Großverbraucher werden ebenfalls angeboten. **KN**



KN Info

Informationen über den Dental-fach-Handel oder direkt von: BEYCODENT-Beyer + Co. GmbH
Wolfsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 0 27 44/92 00 22
www.diro.beycodent.de